



Der Führer zeichnete das große Werk „Kraft durch Freude“ dadurch aus, daß er an einer mehrtägigen Fahrt des „Robert Ley“ teilnahm. Die disziplinierte Bordkameradschaft ermöglichte es dem Führer, sich in zwangloser Weise am Bordleben zu beteiligen.

Fotos: Gerhard Starke (6), Wiesebach (1)

« Robert Ley »

Das neueste und schönste Schiff unserer KdF.-Flotte

Noch niemals vielleicht in der neueren Geschichte des Schiffbaues hat ein Schiff in der in- und ausländischen Presse ein solches Echo gefunden wie das Motorschiff „Wilhelm Gustloff“, der erste „Ohne Klassen-Typ“, der je gebaut wurde. Neu war nicht nur die Zusammensetzung der Passagiere, die sich aus

Urlaubern des werktätigen Volkes formierten, neu war aus diesem Grunde auch die Schiffsgestaltung, die sich einheitlich den mit gleichen Lebensrechten ausgestatteten Menschen anpassen mußte. Auf langwierige Bewährungsproben dieses neuen Schiffstyps konnte ohne weiteres verzichtet werden, war er doch

entworfen und konstruiert nach den für den Nationalsozialismus gültigen Gesetzen, gleichsam als formgewordener Ausdruck unserer Weltanschauung. Es bedeutete darum kein Wagnis, daß gleichzeitig mit ihm das Schwesterschiff „Robert Ley“ auf Kiel gelegt wurde.

Gegenüber dem „Gustloff“ nun weist

Der große Theatersaal ist ein architektonisches Meisterwerk

Blick auf die Tanzfläche der großen Halle

